

Figura		Materia
<p>An einen Pfeiler gegen Mittag stehet ein grosses Crucifix in Stein ausgehauen/ welches die Münstzer zum Andencken machen / und unten am Postament ihr Wapen haben setzen lassen. Zur Rechten unten liest man diese Verse:</p> <p>Zur Linken:</p>	<p>lation beruhet/und an guten Documentis hiesiges Orts noch bisher gefehlet: Also will es vor keine unbetrüglliche Wahrheit ausgeben; Zumahl die Historici selbst nicht einig/wenn sie diese Begebenheit bald von Cöln am Rhein/bald von Dresden erzehlen wollen. Vid. Nitschens Blumen-Lust, it. Disput. D. Mayer. Gryphiswald, de conditione Resuscitator. in hanc vitam p. 5.</p> <p style="text-align: center;">337.</p> <p>VNSERS HERRN CHRISTI CRUCIFIX VON STEIN GEHAVEN, WIE DV SIEHST, HAT LASSEN SETZEN AN DIESEN ORT, DAZV GEREITZ DV RCH GOTTES WORT, DER MÜNTZER LÖBLICHEN GESELLSCHAFFT, ZV NVTZ DER CHRISTEN GEMEINSCHAFFT, DAZV SICH DENN INSONDERHEIT EIN IEDER WILLIG HAT ERZEIGT WIES AVCH BILlich VND CHRISTLICH IST, DAS MAN DIESES CREVTZS NICHT VERGISST, WIE WIR DADV RCH ERLÖSET SEYN VON SÜND, TOD, TEVFFEL VND HÖLLEN-PEIN, DRVM BITT ICH DV RCH DAS CREVTZE DEIN, WOLLEST VNS HERR JESV GNÆDIG SEYN, DIS IST GESCHEHEN VND GESTELLT, DA MAN FÜNF VND SECHZIG ZEHLT.</p> <p>Gleichwie Moses in der Wüsten 2c. Joh. 3. Item Er hat unsere Sünde selbst geopffert 2c. Pet. 2.</p>	
<p>Die Geburth/ Beschneidung Lauffe / Ver-</p>	<p style="text-align: center;">No. XXVII. Erb-Begräbnis</p> <p>Herr Secr. Christoph Seydels/seel. Erben/ nehmlich Frau Sophia Amalia Ganglandin/ Doct. und Consorten.</p> <p style="text-align: center;">338.</p> <p>JONÆ MESTELI - - - - - PRVDENTISSI- MO, ITA DE REPUBLICA MERITISSIMO - - - - - - DESIDERATISSIMO PARENTIQVE CHA-</p>	<p>Holz</p>